

PERSÖNLICH

Werner Schmid feiert diesen Monat sein 20-Jahr-Dienstjubiläum bei der Stadt Chur. Werner Schmid ist Bereichsleiter Registratur bei der Steuerverwaltung. Die Stadt Chur gratuliert ihm und wünscht ihm alles Gute.

Neuer Lions Club für die Surselva

Am Samstag feierte der neu gegründete **Lions Club Rheinquelle** in Disentis seine «Charter Night» – den Startschuss des Serviceclubs.

DISENTIS Rund 90 Gäste aus verschiedenen Lions Clubs und anderen Service Clubs der Region haben sich am Samstag in Disentis eingetroffen, um mit einem festlichen Galaabend die Gründung des Lions Club Rheinquelle zu feiern. Der neue Club ist gemischt und zählt bisher 32 Mitglieder. Ursprünglich wollten Christian Schnoz, Martin Tomaschett und der im letzten Jahr verstorbene Pius Condrau für den Lions Club Surselva neue Mitglieder suchen. Wider Erwarten interessierten sich so viele Personen für eine Mitgliedschaft, dass es sogar für die



Martin Tomaschett (rechts) und **Robert Humbel** vom Tessiner Lions Club bei der Gründungsfeier. (ZVG)

Gründung eines neuen Clubs reichte. Präsident des Clubs Rheinquelle ist Martin Tomaschett.

Die Mitglieder des Lions Clubs treffen sich zu monatlichen Meetings an verschiedenen Orten der Surselva. Diese Treffen können von Referaten, Betriebsbesichtigungen oder Ausflügen begleitet sein. Die Meetings sollen die Diskussion und den Meinungsaustausch zwischen verschiedenen Persönlichkeiten fördern und zur Entwicklung der Gesellschaft beitragen. Zum Lions Club gehört laut Mitteilung zudem das soziale Engagement – nach dem Motto «we serve» sammelt der Club bei verschiedenen Anlässen finanzielle Mittel für die Unterstützung karitativer Projekte.

In der Schweiz und Lichtenstein zählen die Lionsbewegungen insgesamt über 9700 Mitglieder, die sich für die Gesellschaft, Menschen und Umwelt einsetzen. Weltweit gibt es 1,35 Millionen Lions-Club-Mitglieder in 208 Ländern. (BUN)

Mesocco: Polizei sucht Zeugen nach Unfall

UNFALL Ein in Richtung Süden fahrender Lastwagen hat gestern Montagvormittag im Tunnel Crestas bei Mesocco Teile einer Bremsscheibe verloren. Die Teile durchschlugen die Frontscheibe eines entgegenkommenden Automobilisten. Er wurde schwer verletzt und musste mit der Rega ins Spital nach Lugano gebracht werden.

Nach diesem Zwischenfall setzte der Lastwagenchauffeur – welcher möglicherweise gar nichts von den verlorenen Teilen bemerkt hatte – seine Fahrt in Richtung Süden fort. Wie die Kantonspolizei gestern mitteilte, wird derzeit versucht, aufgrund der sichergestellten Teile die genaue Fahrzeugart und die Marke des Lastwagens zu ermitteln. Die Polizei bittet Personen, die diesen Vorfall gesehen haben oder sachdienliche Hinweise zum Unfall oder zum Lastwagen geben können, sich mit dem Verkehrsstützpunkt San Bernardino in Verbindung zu setzen (Telefon 091 822 85 00). (BT)

INSERAT



AUS DER REGION

Szene aus einer anderen Welt

Was aussieht wie ein Bild aus dem Regenwald, ist in Wirklichkeit die nächtliche Stimmung bei Igis. Föhn und Mond sei Dank.



In der Nacht auf vergangenen Sonntag konnte Fotograf **Arno Balzarini** dieses Bild bei Igis schiessen. Darauf sind Föhnwolken zu sehen, welche über den mondbeschienebenen **Gipfelgrat der Mittagsplatte** ziehen. Nach dem Vollmond Ende vergangener Woche nimmt der Mond nun wieder ab – am 30. Januar herrscht Neumond. Mitte Februar ist dann wieder Vollmond. Aktuell sind rund 80 Prozent des Mondes beleuchtet. Die Momente, in denen der Blick auf den Mond frei wird, sind derzeit allerdings selten. Heute Dienstag wird es zwar etwas freundlicher, es fällt nur noch **wenig Niederschlag**. Morgen sorgt ein Zwischenhoch gar für eine kurze Wetterberuhigung. In den Bergen scheint oft die Sonne. In der zweiten Wochenhälfte kann aber wieder etwas Niederschlag fallen. Die Schneefallgrenze befindet sich zwischen 600 und 1000 Metern. Das Wetter bleibt vermutlich auch dann unbeständig. (FOTO ARNO BALZARINI/KEYSTONE)

17-jähriger Brandstifter von Igis gefasst

VERBRECHEN Der Brand der Waldhütte im Trittwald oberhalb Igis (gestern im BT) ist geklärt: Es handelte sich um Brandstiftung. Als Täter konnte ein 17-jähriger Bündner ermittelt werden, der nur 24 Stunden später ein weiteres Mal zuschlug. Ganz in der Nähe des ersten Brandes, etwas oberhalb der Skihütte Birchholz, im Gebiet Bawald, brannte ein Holzunterstand.

Der Brandstifter ist geständig und wird an die Jugendanwaltschaft Graubünden verzeigt. Dies teilte die Kantonspolizei gestern mit.

Der Eigentümer des verbrannten Holzunterstandes ist der Polizei nicht bekannt. Deshalb bittet sie den Besitzer, sich mit dem Polizeiposten in Landquart (Telefon 081 300 68 50) in Verbindung zu setzen. Der Eigentümer der ersten Hütte wurde aufgrund der Medienmitteilung eruiert. (BT)

Coop-Schlitteltage in der Surselva

NATIONALE SCHLITTELTAGE Seit 17. Januar bis zum 2. Februar laufen die ersten Nationalen Coop-Schlitteltage. Organisiert wurde der Anlass vom Schweizerischen Rodelverband/Swiss Sliding Naturbahn mit seinen Partnern Coop, SBB und Schweiz Tourismus. Jeder Inhaber einer Coop-Supercard oder Hello Family Supercard erhält auf 45 Schlittelbahnen in der ganzen Schweiz das Schlittelticket mit 30 Prozent Ermässigung für sich und seine Familie.

Laut einer Mitteilung sind auch die beiden Schlittelstrecken der Bergbahnen Brigels Waltensburg Andiastrast in der Surselva dabei.

Informationen zu den nationalen Schlitteltagen in Brigels Waltensburg Andiastrast sind erhältlich bei den Bergbahnen Brigels Waltensburg Andiastrast, 081 920 14 14. (BT)

Neue Medien als Herausforderung

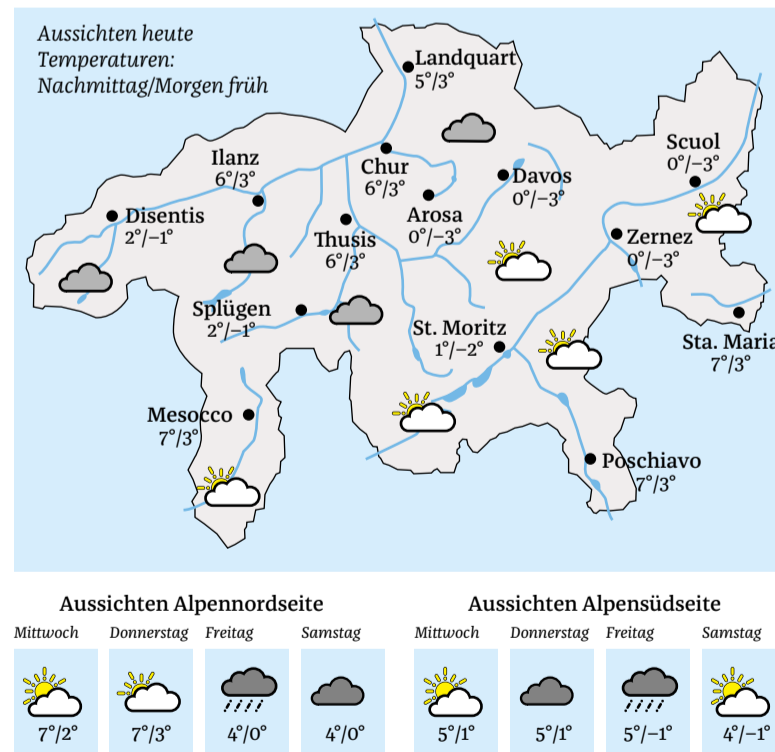
WEITERBILDUNG Am Samstag, 1. Februar, findet in der Bergschule Avrona Tarasp von 9.30 bis 16.30 Uhr eine pädagogische Medienweiterbildung mit Uwe Buermann statt.

Bei allen Vorzügen, die neue Medien und Medienangebote mit sich bringen, entstehen mit ihnen immer auch neue Problemfelder und Risiken, die nicht nur jede Familie, sondern auch jede Schule und jede Institution vor ständig neue Herausforderungen stellen.

Gemäss einer Mitteilung soll dieser Weiterbildungstag einen ersten Einblick in den Umgang mit Medien geben und die Grundlage für eine eigene Qualifikation legen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.bergschule-avrona.ch oder telefonisch im Sekretariat unter 081 20 10. (BT)

WETTER



Bedeckter Himmel – zum Teil Schnee bis in die Täler

Aussichten für heute Dienstag
Allgemeine Lage: Das Wetter wird durch ein Tief über Südosteuropa bestimmt. Am Alpenordhang staut sich die Bewölkung.

Feuchte Luft liegt über Graubünden. Es ist stark bewölkt. In Nord- und Mittelbünden fällt Regen und Schnee. Die Intensität ist meist nur schwach. Am Abend lässt der Niederschlag nach. In den Südtälern startet der Tag noch bewölkt. Mit Nordföhn lockert die Bewölkung in der zweiten Tageshälfte etwas auf. Vor allem im Misox ist es ziemlich sonnig.

Prognosen für die nächsten Tage
Ein Zwischenhoch sorgt auf Mittwoch für eine kurze Wetterbesserung. Es bleibt den ganzen Tag trocken. Im Mittelland liegt verbreitet Hochnebel. In den Bergen gibt es einen ziemlich sonnigen Tag. Die Nullgradgrenze steigt auf 1800 Meter. In der zweiten Tageshälfte ziehen Schleierwolken auf. Am Donnerstag ist es veränderlich bis stark bewölkt. Aus Westen setzt Regen ein. Die Schneefallgrenze liegt unter 1000 Meter. Wahrscheinlich wird auch am Freitag zeitweise Regen oder Schnee fallen.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden:
www.ostluft.ch – www.in-luft.ch – www.anu.gr.ch

ZITAT DES TAGES

«Der Mond ist uns viel näher, als wir glauben. Besonders seine dunkle Seite.»

ERNST FERSTL

COMIC

